

DATTELN

## Liberaler wollen „am Ball bleiben“

23.01.2016, 12:00 Uhr



**DATTELN. (mb) „Am Ball bleiben“ – diese Devise gab Georg Gunnemann, alter und neuer Vorsitzender der Dattener FDP, beim Stadtparteitag im Haus Dieckmann als Marschroute aus.**

Georg Gunnemann hielt einen Rückblick über die Aktivitäten der Liberalen in den vergangenen zwei Jahren. Danach stand das aktuelle Stadtgeschehen Dattelns im Vordergrund: die geplante Schemm-Bebauung, Dattelns Parkplatzsituation, die angekündigte Schließung der Drogerie Müller in 2017, eine von den Liberalen geforderte Stau-Entschärfung der B 235 durch Kreisverkehre sowie die geplante B 474 n, die Aufnahme Asyl suchender Menschen...

Enttäuscht ist Ex-Polizist Gunnemann darüber, das ein Antrag der FDP im Stadtrat keine Mehrheit fand: Gunnemann hatte die Bildung eines kriminalpräventiven Rates in Datteln gefordert. „Damit die Bürger einen klaren Kopf bewahren könnten und sich nicht von Stammtischparolen und Dummschwätzern verrückt machen lassen.“ Die Fraktionsgemeinschaft FDP/DSP hatte den Antrag in den Rat eingebracht. Das schlagende Argument gegen den Plan: die Kosten.

Gunnemann kritisierte unter zustimmendem Nicken der Parteimitglieder die „Schwerfälligkeit“ der Rathaus-Verwaltung beim Streitthema „Berliner Kissen“ auf der Hachhausener Straße sowie in der „E.ON-Abrechnungsaﬀäre“. Auch Nachfragen über das seit Jahren geforderte Personalentwicklungskonzept im Rathaus hingen immer wieder in der Warteschleifen, kritisiert der FDP-Chef. Das gelte auch für die seit Jahren von der FDP geforderte „moderne Verkehrskonzeption für die Kanalstadt“.

Die Wahlen wurden dann mit der Wahl des Stadtverbandsvorsitzenden eingeläutet. Gunnemann wurde einstimmig von den 16 anwesenden Parteimitgliedern im Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden auch der stellvertretende Vorsitzenden Robert Golda und Schatzmeister Uwe Westerheider. Beisitzer sind weiterhin Angelika Decka und Aletin Kurtal.